

Der Speckgürtel um Wien im 19. Jahrhundert

Ein Prachtband: Die Faksimiles von Franz Xaver Schweickhardts „Perspectiv-Karte des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns“. 14 ausklappbare Karten dokumentieren die Genauigkeit des Kartografen, der das damalige Niederösterreich in 34 (!) Bänden beschrieben hat. Zehn Jahre benötigte er, von 1831 bis 1841.

Der 1794 in Wien geborene Topograf studierte an der Akademie der bildenden Künste. Sein Leben war von permanenter Geldnot geprägt. Nach Konkurs und Kerkerhaft wegen Veruntreuungen starb er 1858 völlig verarmt in Wien.

Was bleibt, sind seine historisch-topografischen Darstellungen Niederösterreichs, das damals selbstverständlich Wien miteinschloss. 14 Karten sind nur eine kleine Auswahl aus Schweickhardts Schaffen. Der Verlag hat sich für die Stadt Wien samt dem Speckgürtel rundum entschieden, wohl auch aus pekuniären Überlegungen.

Gebhard König (Hg.):
„Das Land um Wien“,
Franz X. Schweickhardt.
Edition Winkler-Hermaden,
64 Seiten, mit 14 ausklappbaren
Faltkarten, 49,90 Euro.

